



Bezirksregierungen
Düsseldorf und Köln
Dezernat 48.05/Sport



Unfallkasse
Nordrhein-Westfalen



Deutscher Sportlehrerverband e.V.
Landesverband NRW

Der Deutsche Sportlehrerverband (DSLVB) bietet in Zusammenarbeit mit den Bezirksregierungen im Rahmen der Initiative „**Schneesport an Schulen**“ Fortbildungsmaßnahmen im Sport für Lehrerinnen und Lehrer an.

Zertifikatskurs
Skifahren und Snowboarden mit Schülerinnen und Schülern

Freitag, 27.03.2026 (Abfahrt abends) **bis Freitag, 03.04.2026** (Rückkehr abends)
im Reisebus ab Düsseldorf und Köln

Erste Woche der Osterferien NRW 2026

1149,- €

Im Hotel Tirolerhof** in Gerlos/ Zillertal**

Direkt im Ort gelegen, ca. 500m Entfernung zur Talstation der Gondel.

Das Angebot richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen der Sekundarstufen I und II, die im Rahmen von Schulveranstaltungen Klassen-, Kurs- oder Projektfahrten mit winter-sportlichen Schwerpunkten planen und das Zertifikat zur Leitung von Schulsikikursen bzw. Snowboardkursen mit SuS erwerben wollen (BASS 18-23 Nr. 2 Sicherheitsförderung im Schulsport, RdErl. des MSB v. 3.1.2020).

Die folgenden fachlichen Leistungen müssen nachgewiesen werden:

Fahrkönnen (Bereich A)

Lehrkompetenz (Bereich B)

Theoretische Kenntnisse im Bereich Schneesport (Bereich C)

Für die Teilnahme muss die Lehrkraft körperlich fit sein. Für die Teilnahme an Vorbereitungs- und für Qualifikationskursen wird erwartet, dass rote Pisten bei mittlerem Tempo in sicherer Fahrweise auch bei ungünstigen Sicht- und Schneebedingungen gut bewältigt werden können.

Für die Teilnahme an Vertiefungskursen wurden die Anforderungen in den Bereichen A, B und C mit dem Erwerb des Zertifikates bereits nachgewiesen.

Kursangebote:

- **Qualifikationskurse:** In den Qualifikationskursen können die fachlichen Voraussetzungen mit dem Ziel der Befähigung zur Leitung von Schulsikursen bzw. Snowboardkursen erworben werden.
- **Vertiefungskurse:** Die Vertiefungskurse vermitteln schwerpunktmäßig vielfältige neue und unterrichtsrelevante Formen des Gleitens. Je nach Zusammensetzung der Gruppe(n) (Interessenlage und Fähigkeiten) wird optional auch ein tageweiser Wechsel des Schneesportgerätes angeboten.
- **Vorbereitungskurse:** Vorbereitungskurse für Lehrkräfte zum Nachweis und zum Erwerb der geforderten fahrtechnischen Anforderungen des Skifahrens oder des Snowboardens sowie der Demonstrationsfähigkeit der Fahrtechniken für die Durchführung von Ski- oder Snowboardkursen mit SuS. (keine Anfänger – ausschließlich die Bezirksregierung Detmold bietet ein begrenztes Kontingent für Anfänger).
- Qualifikationskurse mit Elementen zur Durchführung von Schneesportfahrten in Förderschulen (ohne KME) werden nur von der Bezirksregierung Münster angeboten.

Sollte sich bei der Teilnahme an einem Vorbereitungskurs nach wenigen Tagen herausstellen, dass die fahrtechnischen Anforderungen problemlos bewältigt werden, kann, je nach Verfügbarkeit der Plätze, auch noch nachträglich ein Wechsel in einen Qualifikationskurs erfolgen.

Weitere Hinweise zu den Kursen:

- **Alpines Skifahren (Qualifikationskurs)**
 - Beherrschen der Grundfertigkeiten des alpinen Skifahrens;
 - Parallel offene Skiführung auf roten Abfahrten in mittelschwerem Gelände;
 - Bereitschaft, (neue) technomotorische Grundlagen und Variationsformen des 'Gleitens und Fahrens' mit verschiedenen Sportgeräten zu erproben und in Teilen bis zur Demonstrationsfähigkeit zu zeigen;
 - *Hinweis: Der Einsatz von Carving-Ski wird vorausgesetzt.*
- **Snowboarden (Qualifikationskurs)**
 - Beherrschen der Grundfertigkeiten des Snowboardfahrens;
 - Positionieren, agieren und regulieren auf roten Abfahrten in mittelschwerem Gelände;
 - Bereitschaft, (neue) technomotorische Grundlagen und Variationsformen des 'Gleitens und Fahrens' in unterschiedlichem Gelände zu erproben und Demonstrationsfähigkeit nachzuweisen.
 - *Hinweis: Es wird nur mit All-Mountain-Boards und Softboots geschult.*
- **Alpines Skifahren und Alpines Snowboarden (Vertiefungskurse)**

Der Nachweis einer erfolgreichen Teilnahme an einem Qualifikationskurs gleicher Ausrichtung ist erforderlich. (Kopie bitte zusammen mit der Anmeldung einreichen.)
- **Vorbereitungskurse** dienen der Einübung der für die Qualifikationskurse vorausgesetzten fahrerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten (s.o.) und der dazugehörigen Demonstrationsfähigkeit. Vor allem soll der Bereich A (Fahrkönnen) entwickelt werden. Auch der Nachweis der geforderten theoretischen Kenntnisse im Bereich Schneesport (Bereich C) kann in diesem Kurs abgedeckt werden.

Kosten: 1149,- € pro Person im Doppelzimmer (DZ) im 4 Sterne Alpenhotel Tirolerhof, direkt im Ort gelegen (ca. 500m zur Gondelstation), einschließlich HP, Hin- und Rückfahrt im modernen Reisebus ab Düsseldorf und Köln, 5-Tage-Skipass, Schulungsunterlagen, Skikurs in leistungshomogenen Gruppen und Lehrgangsgebühren.
In Ausnahmefällen kann nach Absprache gegen einen Aufpreis (ca.45€/Tag) ein Einzelzimmer gebucht werden.

Gesamtzahl: maximal 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorseminar:

Für alle Teilnehmer/-innen voraussichtlich an einem Freitag, im Februar/März 2026, statt.

Leitung/Mitarbeit:

Elmar Kugel (BR Köln), Lars Biermann (BR Düsseldorf) und das Skilehrteam der Bezirksregierungen Düsseldorf und Köln.

Anmeldeverfahren:

Anmeldung bitte **bis spätestens 31.01.2026** unter Verwendung des Links:

<https://www.lfb.nrw.de/brk/107101>

Abfrage zur Anmeldung: <https://forms.gle/oT3mr9C245kDKnA9>

Fragen bitte an die Mailadresse: lars.biermann@elly-bk.nrw.schule

Nach Ende der o. g. Anmeldefrist erfolgt eine schriftliche Bestätigung mit Informationen über den weiteren Ablauf.

Sonderurlaub und Dienstunfallschutz:

Für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen weiterer Träger ist grundsätzlich rechtzeitig **Sonderurlaub** über die Schulleitung bei der personalaktenführenden Dienststelle der jeweils zuständigen Bezirksregierung (Dez. 47) zu beantragen.

Dem Antrag kann stattgegeben werden, wenn die Teilnahme im *dienstlichen Interesse* liegt (vgl. Rd.Erl. d. MSW vom 19.07.1996, BASS 20-23 Nr.3). Mit der Genehmigung ist der **Dienstunfallschutz** zugesagt; zudem können die Eigenkosten steuerlich oder ggf. über den schuleigenen Fortbildungsetat geltend gemacht werden.

Aus Sicherheitsgründen ist das Tragen von (Ski-)Helmern für diese Fortbildung verbindlich.

Im Falle von Stornierungen hat der Veranstalter Anspruch auf Stornokostenentschädigung, die im Einzelfall nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen berechnet wird.

Eine Reiserücktrittsversicherung wird dringend empfohlen!

Rückfragen:

an Herrn Lars Biermann (E-Mail: lars.biermann@elly-bk.nrw.schule, Tel.: 0211/ 8922317) oder
an Herrn Elmar Kugel (Bezirksregierung Köln, Dez. 48.05, E-Mail: johannes-elmar.kugel@brk.nrw.de),
Tel.: 0221/ 147-2524